

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Hechthausen



Ausgabe Juli - September 2019

Eine Geschichte von Jesus



Und er kam nach Jericho und wollte durch die Stadt hindurchziehen.

Und siehe da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war Oberzöllner und er war reich. Der wollte gern sehen, wer Jesus wäre, konnte es aber nicht wegen der Menge, denn er war klein von Gestalt.

Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen, denn dort sollte er vorbeikommen.

Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und lachte aus vollem Halse.

Und rief:

„Nun seht euch mal diesen Zwerg an, - und vor dem habt ihr Angst gehabt! Und an Zachäus gewandt rief er: „He, du Gnom, nun wollen wir mal sehen, ob du da oben so fest sitzt wie auf deinen schwarzen Koffern, Geldsäcken und Steuerlisten“ – und dabei schüttelte er den Ast auf dem Zachäus saß so fest, dass dieser den Halt verlor und herunterfiel.

Als er sich dabei noch die Hose kaputt riss, bog sich die Menge vor Lachen. Zachäus rappelte sich auf und lief so schnell er konnte von dannen, dabei fiel ihm seine Geldbörse aus dem Mantel.

Jesus hob sie auf, zeigte sie seinen Jüngern und rief; „Mit diesem Geld werden wir ein Fest feiern. Heute ist dieser Stadt Gerechtigkeit widerfahren und allen Söhnen Abrahams. Denn der Menschensohn ist gekommen zu suchen, ob es nicht hier oder da einen Vorteil zu gewinnen gibt.

Was halten Sie von dieser Geschichte?

Einen solchen Jesus haben Sie noch nicht gekannt? Mit Recht. Es gibt ihn auch nicht. Ich habe mir diese Geschichte ausgedacht – eine Antigeschichte. Das Gegenteil von dem, was uns die Bibel erzählt. Ich finde solche Antitexte sehr nütz-

lich. Ab und zu brauche ich sie, damit mir der Blick nicht verloren geht für den Skandal und die Empörung, die Jesus mit Taten und Worten hervorrief. So wie Jesus nämlich mit dem, sein Amt missbrauchenden Zöllner wirklich umgegangen ist – das war vielen Leuten unangenehm, unverständlich, Anstoß erregend. Allerdings lautete die wirkliche Geschichte anders als die, die Sie eben gelesen haben. Aber vielleicht haben Sie nun Lust bekommen die biblische Geschichte im Original nachzulesen, sie steht im Lukasevangelium, Kapitel 19 in den Versen 1 – 10. Und dann versuchen Sie doch auch einmal von bekannten biblischen Geschichten solche Antigeschichten zu formulieren. Manchmal reicht es nur wenige Worte zu ändern. Aber dem Fabulieren sind keine Grenzen gesetzt. Sie werden erstaunliche Entdeckungen dabei machen und die Originalgeschichten der Bibel neu schätzen lernen. Sie beginnen zu leuchten, werden transparent und bunt, so wie der Schmuck des Kindergartens in unserer Kirche, zu sehen auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes.

Mehr als nur spannende Unterhaltung wünscht Ihnen



Ihr Pastor Ekkehard Heise



unser Andachtsraum

Jetzt kostenlos:
Ihre persönliche Notfallmappe
inkl. Vorsorgevollmacht
und Betreuungsverfügung

Algie
Bestattungen

Schützenweg 8
21745 Hemmoor
www.algie.de - Fax 650650
bestattungen@algie.de
☎(04771) 65060

Gottesdienste Juli bis September 2019

Datum	Zeit	Ort	Was?	Wer?
So. 07.07.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	P. Heise
Mi. 10.07.	16.00 Uhr	Seniorenheim	Andacht	P. Heise
So. 14.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche Osten		Team
So. 21.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche Basbeck		L. Schult
So. 28.07.	18.45 Uhr	Sommerkirche Warstade		Team
So. 04.08.	14.00 Uhr	Sommerkirche Geesthof in Hechthausen-Klint mit anschl. Kaffeetrinken		P'in Selmayr & Posaunenchor
Mi. 07.08.	16.00 Uhr	Seniorenheim	Andacht	P. Heise
So. 11.08.	11.00 Uhr	Sommerkirche Nindorf Bullenberg (Lamstedt)		P. Seydell
Sa. 17.08	09.00 Uhr	Marien-Kirche	Einschulungsgottesdienst	Kindergärten
So. 18.08.	18.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	L. Schult
Sa. 24.08.	10.00-12.00 Uhr	Marienkirche & Treffpunkt	Kinderkirche	KiKi-Team
So. 25.08.	10.00 Uhr	Marien-Kirche	Jubiläumskonfirmation	P Heise - Orgel und Posaunenchor.
So. 01.09.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	P. Heise
Sa. 07.09	10.00-12.00 Uhr	Marienkirche & Treffpunkt	Kinderkirche	KiKi-Team
So. 08.09	10.30 Uhr	Otterndorf	Diakoniesonntag zentraler Gottesdienst	Team
Mi. 11.09.	16.00 Uhr	Seniorenheim	Andacht	P. Heise
So. 15.09.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst , Begrüßung der neuen Konfirmanden	P. Heise
So. 22.09.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	P. Heise

Sa. 28.09.	10.00-12.00 Uhr	Marienkirche & Treffpunkt	Kinderkirche	KiKi-Team
So. 29.09.	18.45 Uhr	Marien-Kirche	Viertelvorsiebgottesdienst	L. Schult und Team

Frauengruppe "Ringelblume"

Gisela Vollmers

in der Regel - 2. Do. im „Treffpunkt“

Tel. 338

13.06.19, 11.07.19, 08.08.19 u. 12.09. - 19 bis 21 Uhr

Männerkreis

Horst Grabow

in der Regel - 2. Mi.

Tel. 13 06

10.07.19 – 13.00 Uhr Abf. Marktplatz /PKW n. Ahlenfalkenberg/Moorbahnfahrt

14.08.19 - 15.00 Uhr Grillen mit Partnerinnen

Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“

Werner

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, bevor Sie zu der Gruppe dazustoßen.

Tel. 17 56

Spielenachmittag

Sabine Wolfkühler

in der Regel - 2. Mo. im "Treffpunkt"

Tel. 16 34

15 - 18 Uhr

Gemeindenachmittag

Silvia Schüle-Kosmanek

in der Regel - 3. Mi. im "Treffpunkt"

Tel. 939 58 37

Abholung möglich.

Juli fällt aus / 21.08.2019 Grillfest

Jugendgruppe

Diakon Detlev Dormeyer

In der Regel jeden Dienstag von 19 – 20.30 Uhr

Tel. 0 47 71- 60 27 24

Keine Treffen in den Sommerferien!



Ein jeder Mensch **sei schnell**

zum **Hören**, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

Friedhofsgebühren als Dauerbescheid

Bisher haben Sie als Betroffene jährlich einen Bescheid über die Friedhofsunterhaltungsgebühr erhalten. Wenn sich die Höhe der Gebühren nicht ändert, ist dies letztlich ein unnötiger Verwaltungsaufwand. Um das zu vereinfachen, wird es künftig nur noch einen Bescheid geben, wenn sich etwas ändert, also z.B. die Höhe der Gebühren. Ändert sich nichts, muss zwar weiterhin gezahlt werden, aber es wird nicht mehr jedes Jahr ein neuer Bescheid versandt. Wichtig ist hier, dass man also in Zukunft selbst darauf achten muss, den Betrag zu überweisen, da sonst eine Zahlungserinnerung versandt wird. Bei einer Einzugsermächtigung ändert sich für den Betroffenen nichts. Wer KFZ-Steuer zahlt, wird diese Form bereits kennen, denn auch dort werden nur die sogenannten Dauerbescheide erteilt.

Spende für Leuchtfleur

Die Band Leuchtfleur ist eine feste Größe in unseren Gottesdiensten und weit über unsere Region hinaus bekannt. Neben der Freude am Musizieren müssen die Mitglieder der Band auch viel Engagement aufbringen, denn die Musik ist nicht nur gut und handgemacht, sondern es geschieht auch alles ehrenamtlich.

Als die Band nun um Unterstützung für die technische Ausstattung gebeten hat, hat der Kirchenvorstand das Anliegen gerne unterstützt und einen Antrag auf Förderung aus dem Förderfond des Kirchenkreisvorstands gestellt. Der Antrag wurde positiv entschieden und so konnten der Band für die Anschaffung von Tontechnik rund 1.800 € zur Verfügung gestellt werden. Dafür herzlichen Dank.

Die Technik konnte bereits erfolgreich bei den Konfirmationsgottesdiensten eingesetzt werden. Wir freuen uns mit der Band auf weitere schöne Konzerte und inspirierende, musikalisch untermalte Gottesdienste.

Nutzung des Treffpunkts für Veranstaltungen

Für viele wird es zunehmend schwierig, geeignete Räume für Versammlungen und Feierlichkeiten zu finden, da die bisherigen Angebote entweder zu groß sind, oder nicht in das Budget passen.

Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, dass der Treffpunkt der Kirchengemeinde neben den bisherigen Nutzern, auch allen anderen Interessierten gegen

Entgelt zur Verfügung gestellt wird. D.h. es ist künftig auch möglich, den Treffpunkt z.B. für Konfirmationsfeiern o.ä. zu nutzen.

Anfragen sind über das Kirchenbüro an den Kirchenvorstand zu richten. Der Kirchenvorstand behält sich ausdrücklich vor, bei Veranstaltungen, deren Inhalt nicht im Einklang mit den christlichen Werten steht, eine Vermietung abzulehnen.

Persönliche Mitteilung

Vielleicht haben es einige von Ihnen gemerkt, dass ich, Vorsitzender des Kirchenvorstands, nicht mehr regelmäßig im Gottesdienst zu sehen bin. Das liegt daran, dass wir seit Februar in Cuxhaven wohnen. An sich wäre ich damit auch automatisch aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. In Absprache mit dem Kirchenvorstand habe ich mich jedoch umpfarrten lassen, so dass ich weiterhin für den Kirchenvorstand als Vorsitzender tätig sein darf. Unser Kirchenvorstand ist im Moment ein so starkes und tolles Team, dass es wirklich Freude macht hier mitarbeiten zu dürfen. Nur die Gottesdienstbesuche habe ich wegen der langen Anreise leider sehr einschränken müssen.

Die neue Anschrift und Telefonnummer haben Sie ja bereits am Ende des Gemeindebriefs gesehen.

Peter Ucke

POSTEL

Kfz



Service. Reparatur. TÜV.

**Mobilität ist
unser Geschäft**

Inhaber Jens Postel

Hauptstraße 17
21755 Hechthausen

Telefon: 04774 / 9395614
Mobil: 0160 / 8736339

Kinderkirche – KiKi

„Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf ...“

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstag von 10 - 12 Uhr in der Kirche (die genauen Termine sind im Gemeindebrief zu finden.) und unsere KiKi-Kinder beginnen die Kinderkirche indem sie die Kirchenglocken läuten lassen!



„Hallo Kinder wir sind da!“ soll es heißen „Und wenn Du 4 Jahre oder älter bist, dann komm vorbei und mach mit!“



Kirche ist nicht nur stillsitzen und beten ...

Wir möchten den Kindern zeigen, dass Kirche Spaß macht und ihr Interesse dafür wecken. Kirche ist nicht nur stillsitzen und beten, sondern viel, viel mehr! Kirche ist auch Gemeinschaft und Spielen, Singen und Bewegen. Erzählen, Freunde und Glauben finden, der Mut macht und Halt gibt ... bei uns dürfen Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Kinder machen immer wieder neue Erfahrungen und finden ihren eigenen Weg, um mit und über Gott zu sprechen.

Gemeinsam mit den Kindern lesen wir biblische Geschichten, tauschen uns darüber aus. Wir singen und spielen und im Gemeindehaus gibt es nach einem kleinen Frühstück ein passendes Bastelangebot zum jeweiligen Thema.

Ein Highlight unseres Kinderkirchenjahres ist das Krippenspiel an Heiligabend. Wir proben, wir basteln die Kulissen und der große Tannenbaum in der Kirche wird von den Kindern bei Apfelpunsch und Keksen geschmückt.

Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf ... Wir freuen uns auf Dich!

„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie doch nicht daran! Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“ Mark. 10,13-16

Urlaubergottesdienst

Am **04. August findet um 14:00 Uhr** wieder der schon traditionelle, regionale Urlaubergottesdienst auf dem Geesthof statt. Gehalten von der Urlauberseelsorgerin Frau Pastorin Selmayr beim Campingplatz. Wieder mit musikalischer Begleitung ist dieser Gottesdienst unter freiem Himmel (sofern die Witterung es zulässt) immer ein ganz besonderes Erlebnis, das mit Kaffee und Butterkuchen seinen Ausklang findet.



Ferrienspaßaktion auf dem Modellflugplatz Elm !



Am Montag dem 12. August veranstaltet die Kirchengemeinde Hechthausen in Zusammenarbeit mit der Modellfluggruppe Elm, erneut eine Ferienspaßaktion auf dem Modellflugplatz. Erlebt aufregende Fluggeräte. Im Programm: Wurfgleiter, Fallschirme fangen, Bonbonabwurf und mehr...

Alter: 5 bis 11+ Jahre | Abfahrt: 16.00 Uhr, Marktplatz Hechthausen |
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr | Beitrag : 2 Euro | Anmeldeschluss: 2. August

Bitte für die Fahrt einen Kindersitz mitbringen! | **Kontakt: Volker Nutbohm, 04774/9137**

Voller Vorfreude...

Aus der Rubrik „save the date“ freuen wir uns dieses Jahr besonders wieder auf unseren alle zwei Jahre stattfindenden Projektchor hinzuweisen. Dieses Jahr ist es wieder soweit! Unter der großartigen, humorvollen und professionellen Anleitung von Kathrin und Simon Bellett, wollen wir an 4 Terminen im Dezember (jeweils **Montags um 19.30**) wieder gemeinsam proben und 3-4 stimmungsvolle Stücke für den 23-Uhr-Gottesdienst am Heiligabend einstudieren.

Der Projektchor ist ideal für alle, die gerne singen, sich aber nicht auf Dauer verpflichten wollen. Außerdem gibt es keine bessere Art sich auf Weihnachten einzustimmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach am **ersten Probenstag am 02.12. um 19.30 Uhr in die Kirche** kommen!

Wer mehr über Simon und Kathrin wissen möchte, kann gerne bei www.bellett.de stöbern. Wir freuen uns schon sehr und hoffen auf viele begeisterte Teilnehmer! Bitte vormerken und weitersagen!!!

Gegen das Vergessen

Widerstand durch Pastor Kurt Müller

Am 21. Juni wurden Dank der Initiative des Projekts „Gegen das Vergessen“ mehrere Gedenkplaketten auf unserem Friedhof feierlich enthüllt.

Eine von ihnen weist auf das Leben und Wirken von Pastor Kurt Müller hin, der zwar nicht als Pastor unseres Ortes tätig, aber dennoch eng mit Hechthausen verbunden, war.

Er wurde nach seinem Tod im Jahr 1958 auf unserem Friedhof beigesetzt. Dass auf seinem Grabstein sowohl das Kreuz als auch der Davidstern zu sehen sind, ist eine Besonderheit. Der Grund dafür liegt in dem engagierten Wirken von Pastor Müller bei der Rettung jüdischer Mitbürger während der Zeit des 3. Reiches. In den Jahren 1930 bis 1935 war Müller als Jurist in Bremen tätig und machte NS-Behörden durch die Verteidigung regimekritischer Bürger auf sich aufmerksam. Um nach einer Verhaftung einem drohenden Berufsverbot zu entgehen, entschied er seine Arbeit als Anwalt aufzugeben. Kurt Müller beschloss in die Schweiz zu gehen, um seinen früheren Wunsch Theologie zu studieren, umzusetzen. Finanziell wurde dies von der befreundeten Familie Reemtsma aus Hamburg großzügig unterstützt. Zurück blieben seine Frau Illa Müller und Tochter Annette, die auf Grund enger verwandtschaftlicher Beziehungen zur Familie Marschalck v. Bachtenbrock in Ovelgönne in dieser Zeit mehrheitlich in Hechthausen lebten.

Seine klare Ablehnung nationalsozialistischen Gedankenguts und die Verbindung zur Bekennenden Kirche führten Müller nach seiner Rückkehr 1942 und während seiner Tätigkeit als Pastor in der reformierten Kirche in Stuttgart, zur Mitgliedschaft in einer Fluchthilfeorganisation für jüdische Mitbürger. Dieses Netzwerk bildete u.a. mit Hilfe verschiedener Pastorate eine „Pfarrhauskette“ sicherer Unterkünfte in denen Verfolgte mit gefälschten Papieren und als Ausgebombte getarnt, Wochen oder Monate leben konnten bis sie „weitergereicht“ und schließlich ins Ausland gebracht werden konnten.

Margarete Knewitz alias König aus Frankfurt verbrachte auf diese Weise mehrere Monate in Hechthausen auf dem Gut Ovelgönne bei der früh verwitweten Schwägerin von Kurt Müller, Gertrud v. Marschalck und ihrer Tochter Gertrud, spätere

v. Saldern. Sie und auch Illa Müller berichteten noch viele Jahre später davon wie gefährlich die Beherbergung dieses Gastes war.

Frau Knewitz sah sich als getaufte Jüdin weniger im Fokus der Nazis als es der Fall war. Durch diese Haltung und gelegentliche Unbedachtheiten brachte sie sich und alle Helfer in Gefahr. Dennoch gelang es sie sicher außer Landes zu bringen. Die Verbindung zu Ovelgönne blieb nach dem Krieg bis zu ihrem Tod erhalten.

Im Jahre 1974 erhielt Illa Müller, die noch bis in die 90er Jahre in der Moorstraße lebte und an die sich viele Hechthäuser erinnern können, für ihren und ihres Mannes Einsatz in der NS-Zeit sowie für ihr langjähriges soziales Engagement, das Bundesverdienstkreuz.



<https://www.gedenkstaette-stille-helden.de/rettungsversuche/thema/th/von-pfarrhaus-zu-pfarrhaus/>

Besuchen Sie den Weltladen in Himmelforten

An schönen Sommertagen genießen wir die Abende im Garten und auf der Terrasse. Der Weltladen hält fair gehandelte Produkte für eine gemütliche Grillparty bereit: exotische Gewürze, Orangensaft und Wein. Aber auch praktische Dinge für den Haushalt haben wir im Angebot, z.B. Teegeschirr, Becher, Tablets, Sets und Geschirrhandtücher. Als kleine Mitbringsel eignen sich Schachteln aus Indien, Tee und Schokolade. Lassen Sie sich überraschen!

Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladen-Team.

Himmelforten, Bahnhofstr. 10



Gemeinnütziger Laden zur Förderung
des fairen Handels

Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr: 10.00-12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 10.00-12.00 Uhr

Projekt 12 x 12

Der ev. lut. Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstrasse 6, 21755 Hechthausen.

Ja, ich möchte meine Kirchengemeinde unterstützen und an diesem Projekt teilnehmen.
Der unten genannte Betrag soll von dem von mir angegebenen Konto abgebucht werden.

Ich möchte

12 €,

25 €,

50 €,

_____ €

monatlich spenden.

Name:

Vorname:

Strasse:

Postleitzahl Ort:

Telefon:

Meine Kontoverbindung

IBAN:

BIC:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die oben aufgeführten Daten zum Erstellen des SEPA-Basislastschriftmandats an das Kirchenamt Elbe-Weser übermittelt und dort auch auf elektronischen Wege gespeichert werden.

(Der SEPA-Basislastschrift mit gültigem SEPA-Mandat kann 8 Wochen nach Fälligkeit widersprochen werden).

Datum / Unterschrift

Der Kirchenvorstand sagt:

Danke für die Unterstützung unserer ehrenamtliche Gemeindearbeit!

Aktion 12 x 12

Arbeit der eigenen Kirchengemeinde unterstützen

Viele Jahre gab es in unserer Gemeinde die Aktion 12 x 12. Allen Beteiligten, die bisher bei dieser Aktion mitgemacht haben, sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt. Sie haben in der Vergangenheit die Arbeit der Kirchengemeinde unterstützt und Projekte ermöglicht, die sonst nicht hätten in Angriff genommen werden können.

12x12 ist eine Aktion bei der sich Spender bereit erklären, einen von ihnen festgelegten Betrag monatlich vom Konto abbuchen zu lassen. Damit wird die Arbeit in unserer der Kirchengemeinde direkt unterstützt. Ob die Jugendarbeit, Überholung der Kirchenglocken oder auch die Satz- und Druckkosten für diesen Gemeindebrief (alles andere erfolgt ehrenamtlich!) sind Beispiele bei denen wir auch die Unterstützung durch Spender angewiesen sind. Die Aktion 12 x 12 wird neu aufgelegt werden und sie können das nebenstehende Formular ausfüllen und im Kirchenbüro oder bei einem Kirchenvorstandsmitglied abgeben. Alles Erforderliche wird dann auf der Grundlage ihrer Daten erstellt und an das Kirchenamt Elbe-Weser, in Bremerhaven weitergeleitet, das für uns den Zahlungsverkehr abwickelt

Energie sparen

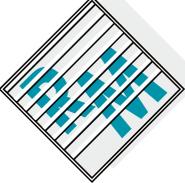
KOMFORT

Sicht - Sonnenschutz

ROLLADEN MENKE

www.rolladen-menke.de

- ▶ ROLLÄDEN
- ▶ MARKISEN
- ▶ SONNENSCHUTZ
- ▶ INSEKTENSCHUTZ
- ▶ GARAGENTORE
- ▶ SERVICE



Sicherheit

KOMFORT

Sicht - Sonnenschutz

Auf den Köven 18
21769 Lamstedt
Tel. 0 47 73 - 4 28

■ ■ ■ Made in Germany



Konfirmation Hechthausen

Geert Elser, Philip Butschinski, René von Holten, Maverick Sanft, Finley Fick, Ben Vollmers
Leonie Jung, Naïke von Bergen, Leonie Honegg, Helene zum Felde, Pastor Dr. Heise
Berenike Schulz, Maxima Bunck, Louise Oudemast, Lea Albers, Luca Schomackier

05. Mai 2019



Konfirmation Hechthausen

Bennett Ucke, Bjarne Kröhnke, Frederik Postel, Sven Mahler, Benedikt Holst, Pastor Dr. Heise
Jennifer Riedel, Johanna Karstädt, Ciara Tiedemann, Nela Otte, Maylin Tiedemann

12. Mai 2019



Apotheke Hechthausen
 seit 1812
J. Gabriele Alstedt

Hauptstr. 7 · 21755 Hechthausen · ☎ 04774/212 · Fax: 04774/1538
 E-Mail: apo_techth@yalisouds

Es geht weiter !



Hinter der Worth 5c
 21755 Hechthausen

Tel. 04774-360 398
 Fax 04774-360 399

bueno @ edarch.de
 Mobil 0171-5361470

Dipl.-Ing. Andreas Ehbrecht

Andreas Ehbrecht Architekt

Stilsicher
 DEKO- & GESCHENKIDEEN

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Sa: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Marktplatz 1 · 21755 Hechthausen · 04774 9395498

Autohaus
DOHRMANN
Ihr Autohaus mit Persönlichkeit

Inhaber Thomas Dohrmann
 Löhberger Straße 1
 21755 Hechthausen
 www.kfz-dohrmann.de

Telefon 04774 - 992 006
 Fax 04774 - 992 007
 mail@kfz-dohrmann.de

DIE MEHRMARKEN-WERKSTATT



Ihr
VORSPRUNG
Meine Beratung

VGH Vertretung Torsten Tödt
 Feldstr. 22 21726 Oldendorf
 Tel. 04144 7100 Fax 04144 7170
 oldendorf@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Hans-Joachim Tiedemann
 Malermeister

Malerarbeiten – Farben – Tapeten
 Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen

21755 Hechthausen-Laumühlen,
 Am Heuberg 8

Restaurant Golsch am Bahnhof
 Inh.: Thorsten Golsch

Bahnhofstraße 40
 21755 Hechthausen
 Telefon: 04774/259
 Fax: 04774/360434



FLYER CMYK VISITENKARTEN
 BERATUNG DRUCK HEFTE
 SCHILDERN WERBETECHNIK
 AUTOBESCHRIFTUNG
 BANNER BANDENWERBUNG
 ROLL UPS DRUCKPARTNER
 ALLES AUS EINER HAND

Stader Straße 53 · 21745 Hemmoor
 Telefon 04771-3616 · Fax 04771-3617
 mail@druckpartner-hemmoor.de



Verdienter Ruhestand

27 Jahre lang Pastor in der Gemeinde Hechthausen

Nach dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze wurde Manfred Lea in einem feierlichen Gottesdienst entpflichtet und ging in den Ruhestand.

Zahlreiche Besucher diese Verabschiedungsgottesdienstes in der Warstader Kirche zeigten wie sehr das Wirken von Manfred Lea in unserer Region das kirchliche aber auch das gesellschaftliche Leben mitgestaltet, mitgetragen und geprägt hat.

Unser Gemeindebrief geht auf die Initiative von Manfred Lea während seiner Zeit als Pastor in unserer Gemeinde zurück, in allen Jahren hat er mit viel Zeitaufwand und persönlichem Engagement regelmäßig dafür gesorgt, dass die Gemeinde alles Wichtige rund um Kirche erfährt und damit auch unser Gemeindeleben entscheidend belebt.

Wenn Betroffene oder Helfer in Ausnahmesituation, bei plötzlichen Todesfällen aber auch bei Unglücken oder Verkehrsunfällen das Erlebte nicht mehr allein verarbeiten können, gibt es die Notfallseelsorge. Jahrzehntlang hat Manfred Lea als Fachberater die Notfallseelsorge aufgebaut entscheidend vorangeführt und auch mit eigenem persönlichem Engagement getragen. Ältere im Kirchenvorstand wissen wenn „Manfreds Melder“ auslöste, war etwas Schlimmes geschehen und seine Hilfe sofort erforderlich. Mit der Wiederaufnahme der Konfirmandenfreizeiten lieferte Manfred Lea einen entscheidenden Impuls für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Alles dies war nur möglich mit seiner Frau Elisabeth an seiner Seite. Nicht „Frau Pastor“ nein, sie hat ebenfalls aktiv das Leben unsere Gemeinde mitgestaltet und getragen. Ob es nun um die Kinderkirche geht, den Weltgebetstag der Frauen oder die Ringelblume. In seiner Predigt ging Manfred Lea der Frage nach: „Was bleibt von alledem, was ich in den vergangenen Jahren gemacht habe?“ Die Antwort in Hechthausen kann nur lauten: „Unsere Gemeinde.“

Wir danken an dieser Stelle Elisabeth und Manfred für ihr Wirken in unserer Gemeinde und wünschen beiden eine lange, gesegnete Zeit des gemeinsamen Ruhestand.

Unsere Kinder brauchen Ihre Hilfe!

Liebe Gemeindemitglieder!

Zum ersten Mal wenden wir, das Team vom Schulfrühstück der Grundschule Hechthausen, uns an Sie mit einer ganz besonderen Bitte. Seit vielen Jahren organisieren wir das allseits beliebte und vielerorts bekannte Schulfrühstück an der GS Hechthausen. An allen Schultagen bereiten ehrenamtliche Helfer ein vielseitiges Frühstück für die Schulkinder vor, helfen bei der Ausgabe und bereichern so den Schulalltag! Für einige Kinder ist dieses Frühstück viel mehr als einfach „etwas zu essen“.... Wir haben aber in den letzten Jahren leider einen deutlichen Rückgang an freiwilligen Helfern festgestellt. Da in vielen Familien alle Erwachsenen berufstätig sind, ist es für uns schwierig geworden offene Aufgaben neu zu vergeben. Nun ist es soweit, dass wir das Schulfrühstück nach den Sommerferien einstellen müssten, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer bei uns melden. Wir haben also folgende Stellen zu besetzen:

Frühstücksdienst das heißt belegte Brötchen und Brote machen, Obst und Gemüse zubereiten Getränke vorbereiten, das ist was für gesellige Menschen! Wir arbeiten im Viererteam. Einsatzzeit: 14-tägig, von ca. 8.00 – 10.30 Uhr

Einkaufsdienst das heißt: Die meisten Lebensmittel und Getränke lassen wir liefern, aber einige Dinge werden wöchentlich von unseren Einkäufern besorgt, so kommt ein Einsatz ca. alle 4 Wochen zustande.

Obstlieferung entgegennehmen Montags nachmittags wird das Schulobst geliefert. Es muss auf drei Tage aufgeteilt und in den Kühlschrank eingeräumt werden. Diese Aufgabe nimmt ungefähr eine halbe Stunde Zeit in Anspruch.

Orga-Team ebenfalls suchen wir einen Freiwilligen um das Orga-Team zu unterstützen; die anfallenden Aufgaben werden so auf drei Helfer verteilt.

Fühlen Sie sich eingeladen in einem tollen Team mitzuwirken und denken Sie nicht es melden sich bestimmt genügend Andere!

Herzlichst, das Schulfrühstücksteam

Bei Fragen und weiteren Infos sind Silvia Bürger unter Tel: 3619100 und Monika Butschinski unter Tel. 9395823 für Sie da und für die direkte Einteilung in den Einsatzplan Valentina Dietrich unter Tel. 3608856

Sommerkirche in der Region - zu Gast bei Freunden



Sommerzeit ist Reisezeit. Aus diesem Grund laden die fünf Kirchengemeinden Basbeck, Hechthausen, Lamstedt, Osten und Warstade zu gegenseitigen Besuchen ein. In der Zeit vom 14. Juli bis zum 11. August wird es daher reihum in jeder Gemeinde immer nur einen gemeinsamen Gottesdienst geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Keksen, manchmal aber auch bei einem Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Gottesdienste stehen unter dem Thema „Gastfreundschaft“, werden aber von unterschiedlichen Pastoren/Lektoren gehalten.

Mit der Sommerkirche soll die Verbundenheit der fünf Kirchengemeinden gestärkt und die Mitarbeitenden entlastet werden, ganz nach dem Motto der Landeskirche Hannovers für 2019: „Zeit für Freiräume“. Denn so hat jeder Organist,

Küster und Prediger im Sommer nur einmal Dienst. Für die Gottesdienstbesucher ergibt sich die Möglichkeit, Kirchen auch abseits der eigenen zu entdecken und sich einen Stempel für den Kirchenentdeckerpass zu sichern.

Die Termine und Themen verteilen sich wie folgt:

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr: St.-Petri-Kirche in Osten, Dieter Ducksch.

Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr: St.-Michaelis-Kirche in Basbeck, Thomas Schult zu Matthäus 22, 1-14 (Das große Gastmahl)

Sonntag, 28. Juli, 18.45 Uhr: Christuskirche in Warstade: Gottesdienst „Viertel vor sieben“ mit Johannes Esselborn, Thomas Schult und Peter Seydell. Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 4. August, 14 Uhr: Auf dem Geesthof in Hechthausen-Klint, Maike Selmayr zu 2. Könige 4,8-17 (Der Prophet Elisa zu Gast bei der Frau aus Schunem)

Sonntag, 11. August, 11 Uhr: Auf dem Nindorfer Bullenberg, Peter Seydell zu Hebr. 13,1-3 (Gastfreiheit beherbergt Engel) Im Anschluss gibt es Leckereien vom Grill, Kaffee, Kuchen und Getränke.

Unsere Kirchengemeinden bieten Mitfahrgelegenheiten in die anderen Gemeinden an, damit alle Interessierten an der „Sommerkirche“ teilnehmen können. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Pfarrbüro Telefon: (04774) 3609276.

Zweite Kita?

Keine zweite kirchliche Kindertagesstätte in Hechthausen

Sie haben es sicherlich in der Presse gelesen, dass es als Ersatz für das bisherige Gebäude der Kindertagesstätte in Klint einen Neubau geben soll. Ein geeigneter Standort für die Realisierung dieses Projektes wird derzeit gerade gesucht.

Die Kirchengemeinde Hechthausen hat sich dafür entschieden, dass sie die Kindertagesstätte in Klint bis zur Fertigstellung des Neubaus betreiben wird, danach aber für die Betreuung im Neubau nicht mehr zur Verfügung steht und nur noch allein die Kita in Hechthausen betreiben wird. Gerne möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Gründe für unsere Entscheidung erläutern.

Bei den Kitas in Hechthausen und in Klint handelt es sich, aus rechtlichen Gründen, um zwei eigenständige Kindertagesstätten. Seit mehr als fünfzig Jahren betreiben wir als Kirchengemeinde die Kita in Hechthausen. Nun ist es nach den Vorgaben der Landeskirche in Hannover aber so, dass eine Kirchengemeinde eine weitere Kita nur übernehmen darf, wenn dies von der Landeskirche genehmigt wird. Diese Genehmigung wird allerdings unter anderem davon abhängig gemacht, dass die Kirchengemeinde die Trägerschaft der Kita abgibt und auf einem kirchlichen Verband überträgt. Für die jetzige Kita in Klint haben wir eine befristete Ausnahmegenehmigung der Landeskirche erhalten. Spätestens mit der Fertigstellung des Neubaus wäre es allerdings so, dass wir die Trägerschaft für unsere Kitas an den Kita Verband Cuxhaven hätten übertragen müssen.

Der Kirchenvorstand hat die Vor- und Nachteile dieser Übertragung abgewogen und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass er dem Kita Verband Cuxhaven nicht beitreten will. Damit dürfen wir aber nach dem Ablauf der Ausnahmegenehmigung nur noch eine Kita betreiben. Vor allem die Tatsache, dass über pädagogische Sachverhalte abschließend von einer zentralen pädagogischen Geschäftsführung in Cuxhaven entschieden wird, hat hier den Ausschlag gegeben.

Die Konstruktion eines Verbands mit zentraler pädagogischer Leitung mag in einer Stadt wie Cuxhaven Vorteile haben, sie ist aber im eher dörflich geprägten, ländlichen Raum nicht geeignet. Während der langjährigen Trägerschaft für die Kita haben wir eine Führungskultur gepflegt, in der die Kita Leitungen in pädagogischen Fragen möglichst freie Hand und einen weiten Gestaltungsspielraum

haben, während der Kirchenvorstand sich bei diesen Themen möglichst nicht einmisch. Natürlich achten wir als Kirchenvorstand darauf, dass z. B. die Religionspädagogik nicht zu kurz kommt, aber wir konzentrieren uns im Wesentlichen auf die administrativen Fragen. Auf dieser Basis hat sich der Kindergarten zu einem Erfolgsmodell entwickelt, dass wir für die Zukunft erhalten möchten.

Dass dies bei einem Verbandsbeitritt so bleibt, wollte niemand garantieren. Wesentliche Fragen der Kita-Arbeit wären dann zentral in Cuxhaven entschieden worden und auch das Argument, dass eine zentrale Verwaltung Vorteile bringt, ist durch die Fortschritte in der Computertechnik deutlich relativiert. Hinzu kommt, dass wesentliche Aufgaben wie die Personalverwaltung oder die Einziehung von Elternbeiträgen weiter vom Kirchenamt Elbe-Weser erledigt werden und der Kita-Verband nur eine weitere Verwaltungsebene darstellt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich das Kirchenamt Elbe-Weser aber zu einem kompetenten Dienstleister für die Kirchengemeinden entwickelt, so dass sich der Nutzen eines Beitritts zum Kita-Verband Cuxhaven für den Kirchenvorstand nicht erschlossen hat.

Peter Ucke



Monatsspruch
AUGUST
2019

» Geht und verkündet:
Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Vorgemerkt:

Erntedank am 1. Sonntag im Oktober. Es findet ein Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen im Treffpunkt statt.

Das 1. Vorbereitungstreffen für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Hechthausen findet am Donnerstag den 15. August um 19.30 im Treffpunkt statt. Mitmacher herzlich willkommen.“

.. die harte Zeit der Berufsschifffahrt

Der Schifferverein „Vergißmeinnicht“ von Hechthausen hat sich vor kurzem aufgelöst. Damit geht in Hechthausen eine besondere fast 120jährige Vereinsgeschichte zu Ende.



Der Blick zurück führt uns in eine mittlerweile fremd anmutende Zeit. Als der Verein 1901 gegründet wurde, war die Schifffahrt auf der Oste noch allgegenwärtig. Aktives Mitglied konnte „jeder unbescholtene Schiffer“ werden. Vereinszweck waren „Veranstaltungen von geselligen Vergnügungen“ und „das Ansammeln von Geldern zum Besten nothleidender Berufsgenossen, Kameradschaftlichkeit und Zusammengehörigkeit unter den jüngeren und älteren Schiffern“ zu pflegen.

In Hechthausen waren zu dieser Zeit 15 hölzerne Ewer, kleine, zumeist mit nur zwei Mann besetzte Transportsegelschiffe registriert. Der Güterverkehr nutzte die Oste als Transportweg, im Verlauf der heutigen Bundesstraße diente eine Fähre der Flußquerung. Selbst die 1880 erbaute Eisenbahnbrücke wurde als Drehbrücke gebaut um den zahlreichen Schiffen eine Durchfahrt zu ermöglichen. Die Arbeit an und vor allem auf den Schiffen war anstrengend und gefährlich.

Das Motto: „In Wind und Wetter sei Gott dein Retter“ zieht dann auch die Vereinsfahne des Schiffervereins „Vergißmeinnicht“.

Der erste Weltkrieg läutete das Ende der Schifffahrt auf der Oste ein. Motorisierte Schiffe und Schuten verdrängten zunehmend die hölzerne Ewer, die 1936 entstandene Straßenbrücke und die feste Eisenbahnbrücke machte ein passieren für die Ewer nur unter großem Aufwand möglich.

Auf unserem Friedhof erinnert noch heute ein Ehrenmal an die Schiffer die ihr Leben bei der Berufsausführung gelassen haben. Das nach der Auflösung noch vorhandene Vereinsvermögen des Schiffervereins wurde geteilt und jeweils zur Hälfte an den Kindergarten und die Jugendfeuerwehr gespendet.

Der Kirchenvorstand bedankt sich für diese außerordentlich großzügige Zuwendung, die eine Investition in die die Zukunft unserer Kinder in Hechthausen darstellt.

Update für das Christsein

„Was für ein Vertrauen“

so lautet das Motto des Kirchentages 2019 in Dortmund. Kirchentag ist Begegnung, freundliche Menschenmassen, ganz unkomplizierte persönliche Begegnungen und fast an jeder Ecke musikalische Darbietungen. vielfältige Angebote jede Besucherin und jeder Besucher konnte finden, was immer sie oder er suchten. Kirchentag hat schon eine besondere Atmosphäre. Für weitaus



wichtiger als den Event-Charakter habe ich ganz persönlich aber die Möglichkeit empfunden, das eigene Christsein mal aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten. Sich auch mal kritisch und hinterfragend mit dem Glauben auseinander zu setzen, kritische Fragen zuzulassen und nach Antworten darauf in meinem Glauben zu suchen. Weil ich es zugelassen habe, bin ich beim Kirchentag meinen Lebensfragen begegnet, ich habe gesucht und gefunden, konnte mich im vollen Vertrauen den Fragen stellen und habe wertvolle Antworten und Impulse erhalten. Kirchentag ist das was jeder einzelne daraus macht, wie der Glaube. Auch das ist klar: vom Kirchentag zurück hat sich an dem Drumherum zuhause absolut nichts verändert wohl aber in der Vorstellung darüber wie ich mit den Dingen umgehen sollte.

els

Raubritter



Telefon: 04774 – 1609

Täglich von 12 Uhr bis 21 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Pastorin: Christina Kleingeist z.Zt. nicht im Dienst
Vertretung: Pastor Dr. Ekkehard Heise.

Kontakt über das Kirchenbüro

Diakon: Detlev Dormeyer
E-Mail: Detlev.Dormeyer@gmx.de

Telefon: (0 47 71) 60 27 24

Pfarrsekretärin: Kirsten Hartlef
E-Mail: kg.hechthausen@evlka.de

Telefon: (04774) 3609276

Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr im Treffpunkt

Küsterin: Kristina Gause
E-Mail: gause-joerg@web.de

Friedhofsgärtner: Udo Beckmann

Telefon: 0162 1023719

Kindergärten:
Leiterin Ev. Kinderhaus St. Marien, Hechthausen
Jessica Cürten
E-Mail: ev.kindergarten-hechthausen@t-online.de

Telefon: (04774) 555

Leiterin Ev. Kindergarten Klint
Katja Löcken
E-Mail: ev.kindergarten-klint@t-online.de

Telefon: (04774) 3603177

Vorsitzender Kirchenvorstand
Peter Ucke
E-Mail: peter.ucke@me.com

Telefon: (04721) 6648810

Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“
Kontakt: Werner

Telefon: (04774) 1756

Telefonseelsorge Elbe-Weser
Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Hospizgruppe Land-Hadeln e.V.
E-Mail: info@hospizgruppe-land-hadeln.de

Telefon: (04751) 900190

Diakonisches Werk Cuxhaven-Hadeln

Telefon: (04777) 8199

Gemeinsame Homepage der Region: www.kirche-im-osteland.de
Gemeinsame Homepage des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln: www.kk-ch.de

Fahrgelegenheit!

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, um Gottesdienste oder andere Veranstaltungen Ihrer Kirchengemeinde zu besuchen, so wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Sprechzeiten an das Pfarrbüro.

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstraße 6, 21755 Hechthausen. Redaktion: Peter Ucke (pu), Eike Elser (els); Christina Kleingeist (ck); Eliisa Hiller (hil); Mitarbeiterin: Kirsten Hartlef, Jessica Cürten (kiga).
- Gesamtherstellung: Druckpartner Hemmoor, 21745 Hemmoor. Auflage: 1.700 Exemplare. Die Verteilung erfolgt kostenlos.

**Spenden: Wenden sie sich bitte an den Kirchenvorstandsvorsitzenden Peter Ucke
oder das Kirchenbüro**

Sommer, Sonne

in dieser Zeit fällt es so leicht,
zu danken, zu lieben, zu leben

Dankt! Liebt! Lebt!